

DATENSCHUTZHINWEISE

für die Beantragung und Durchführung eines Stipendiums der EY Deutschland Stiftung e.V.

I. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

EY Deutschland Stiftung e.V.

Flughafenstraße 61

70629 Stuttgart

Die laufende Verwaltung der Stiftung erfolgt durch:

Deutsches Stiftungszentrum GmbH

Baedekerstraße 1

45128 Essen

Anna-Lena Sinning

Deutsches Stiftungszentrum GmbH

anna-lena.sinning@stifterverband.de

II. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

1. Bewerbungsverfahren

Wenn Sie sich für ein Stipendium der EY Deutschland Stiftung e.V. bewerben, werden die von Ihnen im Online-Bewerbungsformular angegebenen Informationen sowie die von Ihnen hochgeladenen Unterlagen verarbeitet.

Hierzu gehören insbesondere:

- Anrede, Vor- und Nachname,
- Anschrift,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer (soweit angegeben),
- Bankverbindung (soweit für die Auszahlung erforderlich),
- Angaben zu Ausbildung, Studium, beruflichem Werdegang oder wissenschaftlicher Tätigkeit,

- Informationen über Ihre Fördervoraussetzungen gemäß den geltenden Förderrichtlinien,
- gegebenenfalls weitere Unterlagen, die für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich sind.

Die Verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Prüfung Ihres Stipendienantrags,
- Entscheidung über die Gewährung eines Stipendiums,
- Durchführung und Verwaltung der Förderung,
- Auszahlung der Fördermittel,
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten,
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden die eingehenden Bewerbungen zunächst durch das Deutsche Stiftungszentrum auf Vollständigkeit sowie auf die Einhaltung der formalen Fördervoraussetzungen geprüft. Die für die Förderung in Betracht kommenden Bewerbungen werden anschließend an die EY Deutschland Stiftung e.V. zur inhaltlichen Bewertung und Entscheidungsfindung übermittelt. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums trifft ausschließlich die EY Deutschland Stiftung e.V.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

2. Durchführung und Verwaltung des Stipendiums

Sofern Sie als Stipendiatin oder Stipendiat ausgewählt werden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zudem zur

- Durchführung des Förderverhältnisses,
- Kommunikation im Rahmen der Förderung,
- Auszahlung der Fördermittel,
- Betreuung während der Förderlaufzeit,
- Bearbeitung von Verwendungsnachweisen, Berichten und Abrechnungen,
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten.

Die laufende administrative Abwicklung der Förderung erfolgt durch das Deutsche Stiftungszentrum im Auftrag der EY Deutschland Stiftung e.V. Hierzu gehören insbesondere die Kommunikation mit Stipendiatinnen und Stipendiaten, die Organisation des Förderprozesses, die Begleitung von Berichts- und

Nachweispflichten sowie die Durchführung von Auszahlungen nach Weisung der Stiftung.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Gesetzliche Verpflichtungen

Soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Dokumentations- oder Nachweispflichten erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

4. Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten außerdem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahl- und Förderverfahrens sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

III. Empfänger der personenbezogenen Daten

Zur Durchführung des Bewerbungs- und Förderverfahrens werden personenbezogene Daten an folgende Empfänger übermittelt:

Deutsches Stiftungszentrum GmbH

Die organisatorische Durchführung des Bewerbungs- und Förderverfahrens erfolgt durch die Deutsches Stiftungszentrum GmbH. Das DSZ unterstützt die Stiftung bei der Entgegennahme und Prüfung von Bewerbungen sowie bei der administrativen Durchführung der Förderung.

Technische Dienstleister

Das Online-Bewerbungsportal MoveON wird technisch durch vom Deutschen Stiftungszentrum eingesetzte IT-Dienstleister betrieben. Diese verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich nach Weisung und auf Grundlage entsprechender vertraglicher Vereinbarungen gemäß Art. 28 DSGVO.

Auswahlgremium der Stiftung

Die für eine Förderung in Betracht kommenden Bewerbungen werden an die zuständigen Entscheidungsträger der EY Deutschland Stiftung e.V. übermittelt. Diese erhalten ausschließlich Zugriff auf diejenigen Informationen, die für die Auswahlentscheidung erforderlich sind.

IV. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Insbesondere gelten folgende Speicherfristen:

- Daten abgelehnter Bewerbungen werden grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen entgegenstehen.
- Daten bewilligter Förderungen werden für die Dauer des Förderverhältnisses sowie anschließend entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.
- Steuer- und handelsrechtlich relevante Unterlagen werden entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt.
- Nach Ablauf der jeweiligen Fristen werden die Daten gelöscht oder anonymisiert.

V. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Bearbeitung Ihres Stipendiantrags erforderlich.

Ohne diese Angaben kann eine Prüfung Ihres Antrags und gegebenenfalls eine Bewilligung des Stipendiums nicht erfolgen.

VI. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

VII. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt grundsätzlich nicht.

Sollte in Einzelfällen eine solche Übermittlung erforderlich sein, erfolgt sie ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO.

VIII. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben nach der DSGVO folgende Rechte:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),

Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO,

Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft,

Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

IX. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Alternativ können Sie sich an die Datenschutzaufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes oder Ihres Arbeitsplatzes wenden.

Stand: Juli 2026